



GEMEINDE UTTING
LUFTKURORT AM AMMERSEE

Newsletter

03
2024



Foto: Christiane Geier

Bericht aus der Gemeinderatssitzung

vom 28.03.2024

Heute informieren wir Sie über die Beschlüsse der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates sowie des Bau- und Umweltausschusses. Die Tagesordnungspunkte der Sitzung können Sie [hier](#) einsehen.

Auf nebenstehende Themen möchten wir gerne näher eingehen.

THEMEN



Lärmaktionsplan



Sperrung Parkplatz
Bahnhof



Standortfragen im Fokus



Zuschuss Jugendleiter



Carport Einsatzfahrzeuge



Bürgerbudget



Gartenfreunde Utting in
Frühlingsstimmung



Seitenblick
Bau- & Umweltausschuss



Änderung Bebauungs- und
Flächennutzungspläne



weitere Themen:
VHS-Angebote

WEGE ZUR LÄRMREDUZIERUNG

In der Gemeinderatssitzung am 03.11.2022 wurde beschlossen, dass ein Lärmaktionsplan für die Ortsdurchfahrt erstellt werden soll. Zu diesem Zweck wurden die Firma ACCON und für die anwaltliche Vertretung die Kanzlei AVR aus München beauftragt. Am 10.10.2023 billigte der Gemeinderat den Entwurf des Lärmaktionsplans und beschloss, die Öffentlichkeit sowie die relevanten Interessengruppen zu beteiligen. Die Beteiligung der Behörden fand vom 03.11.2023 bis 07.12.2023 statt. Im Anschluss wurden die eingegangenen Stellungnahmen von ACCON und der Kanzlei AVR bewertet. Die einzige wesentliche Änderung nach der öffentlichen Beteiligung betrifft die Überprüfung der Einführung von Tempo 30 in der Landsberger Straße, da die rechtlichen Voraussetzungen für die Umsetzung noch nicht vollständig geklärt sind. Weitere Anpassungen sind juristischer Natur und beeinflussen den Plan nicht. Der finale Entwurf wurde in der gestrigen Sitzung vom Gemeinderat bestätigt und die Verwaltung wurde beauftragt ihn der Straßenverkehrsbehörde und der Straßenbaubehörde zur Erteilung ihres Einvernehmens vorzulegen. Nach Erhalt dieses Einvernehmens wird der Lärmaktionsplan beschlossen und tritt in Kraft.



Foto: Canva/ Teka77

PARKMÖGLICHKEIT während der Bauarbeiten am Refugium



Foto: Christiane Geier

Für die Bauphase des Refugiums ist es erforderlich, Teile des Parkplatzes am Bahnhof (insbesondere die Zufahrt) zu sperren. Diese Sperrung ist mindestens bis zur Fertigstellung des Kellers nötig. Seit der Sperrung des Parkplatzes hat die Gemeindeverwaltung verschiedene Rückmeldungen über die nun schwierige Parkplatzsituation erhalten. Der Gemeinderat hatte nun darüber zu entscheiden ob die Wiese unterhalb des Rathauses als Ausweichparkplatz genutzt werden soll. Im Rahmen der Diskussion am Ratstisch zeichnete sich eine Meinungsbildung in zwei Gruppen ab, die sich deutlich nach Fraktionen trennen lies. Während sich die eine Gruppe klar für die Ausweisung der Wiese als Parkplatz aussprach und beispielsweise eine parzellenweise Ausweisung zur Schonung bzw. Regeneration der Fläche vorschlug, plädierte die andere Gruppe für alternative Lösungen wie die Parkplätze im Freizeitgelände oder am alten Feuerwehrhaus sowie die Teilöffnung des aktuell gesperrten Parkplatzes am Bahnhof. Nach einem zeitweise sehr deutlichen und ungewöhnlich lautem Austausch von Meinungen zwischen dem Bürgermeister und einem einzelnen Ratsmitglied kam das Gremium überein, die Wiese zunächst für 4 Wochen als Parkplatz auszuweisen. Bis zur nächsten Sitzung soll durch die Verwaltung geprüft werden, ob durch die teilweise Verrohrung des am Waldaweg führen Wassergrabens eine Zufahrt zum nicht für die Baustelle benötigten Teile des Parkplatzes geschaffen werden kann, um die Wiese unterhalb des Rathauses zu schonen.

STANDORTFRAGEN WIEDER IM FOKUS

Betreuungsplätze und Rathaus

Um genügend Betreuungsplätze in den Kindertagesstätten sicherzustellen, ist es wichtig, frühzeitig mit der Planung zu beginnen, da die Umsetzung viel Zeit benötigt. Im Gemeinderat wurde mehrmals darüber beraten und folgendes favorisiert. Der Standort in der Bahnhofstraße 31 bietet mehrere Vorteile, wie eine bereits geklärte Trägerschaft, klare Fördermöglichkeiten und eine zentrale Lage, die das Ortszentrum stärken könnte. Außerdem sind Synergien in der Gestaltung des Außenbereichs möglich, was durch Fördermittel unterstützt werden kann. Das Landratsamt Landsberg am Lech und die Kinderhilfe Oberland wurden um ihre Stellungnahme zum Standort in der Bahnhofstraße 31 gebeten. Beide Stellen sprachen sich für die Erweiterung des Standortes Bahnhofstraße 31 aus. Die Umgestaltung des Außenbereichs der Kindertagesstätte wird im Rahmen einer Machbarkeitsstudie zur Platzgestaltung angemeldet. Diese Studie und die Umbaumaßnahmen werden von der Städtebauförderung unterstützt. Die Planung wird von einem Fachplaner durchgeführt und die Maßnahmen werden entsprechend gefördert. Der Gemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis und stimmte der Weiterentwicklung des Standortes in Zusammenarbeit mit der Städtebauförderung zu.



Blick auf den Außenbereich des Kinderhaus.

Foto: Christiane Geier

Weiterhin wurden die Ergebnisse des Workshops im Februar 2023 zum Standort Rathaus aufgegriffen. Von Seiten der Regierung von Oberbayern wurde eine Machbarkeitsstudie für die Nutzungs- und Umbaumöglichkeiten des bestehenden Rathauses angeregt. Eine Machbarkeitsstudie ist eine Untersuchung, die die Realisierbarkeit eines Projekts oder Vorhabens bewertet. Sie wird durchgeführt, um festzustellen, ob ein bestimmtes Vorhaben technisch, finanziell, zeitlich und organisatorisch umsetzbar ist. Es werden verschiedene Aspekte wie Kosten, Risiken, Ressourcenbedarf, rechtliche Rahmenbedingungen und mögliche Alternativen analysiert. Ziel ist es, fundierte Entscheidungen über die Durchführung eines Projekts zu treffen, indem alle relevanten Faktoren berücksichtigt werden.



Die Lage ist für eine Rathausnutzung repräsentativ und der Standort stellt ein wichtiges Scharnier zwischen Wohnort und Erholungsbereich am See dar.

Foto: Christiane Geier

Eine in mehreren Leistungsstufen aufgebaute Machbarkeitsstudie dient als Entscheidungsgrundlage für das weitere Vorgehen mit dem Bestand des Rathauses. Die Studie ist für alle einsehbar, so kann jeder Entscheidungen bezüglich des Rathauses transparent nachvollziehen. Im Gemeinderat einigte man sich darauf, Angebote von Fachplanern einzuholen, die eine solche Studie erstellen können.

UNTERSTÜTZUNG FÜR DIE JUGENDARBEIT

Gemeinde sichert Zuschuss für Jugendleiterstelle

Das Evang.-Luth. Pfarramt Dießen-Utting hat einen Antrag gestellt, um den jährlichen Zuschuss in Höhe von 2.500 Euro für die Jugendleiterstelle für weitere fünf Jahre (2024-2028) zu erhalten. Diese Stelle wird nach wie vor zu einem Viertel durch Spenden und Zuschüsse der Evang. Kirchengemeinde finanziert. Jährlich müssen laut Angaben des Pfarramts insgesamt etwa 18.000 Euro aufgebracht werden. Bereits in den Haushaltsberatungen 2024 wurden entsprechende Mittel für die Jahre 2025-2027 in der mittelfristigen Finanzplanung eingestellt. Zusätzlich gewährt die Gemeinde Utting nach den Richtlinien des Kreisjugendrings einen Zuschuss für ausgebildete ehrenamtliche Jugendleiter und Jugendleiterinnen, die ihre Qualifikation durch die sogenannte JULEICA (bundesweit einheitlicher Ausweis für ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in der Jugendarbeit) nachweisen können. Der aktuelle Zuschuss beträgt 10 Euro pro vollen Monat Tätigkeit und Jugendleiter/-in. Im Jahr 2023 belief sich dieser Zuschuss auf 2.660 Euro, in 2022 auf 2.760 Euro und in 2021 auf 2.340 Euro. Die Gemeinde Utting gewährt dem Evang.-Luth. Pfarramt Dießen-Utting den beantragten jährlichen Zuschuss in Höhe von 2.500 Euro für die nächsten Jahre 2024-2028. Entsprechende Mittel werden im Haushalt bereit gestellt.



Beispielfoto: Canva/ pastorscott

NEUER CARPORT FÜR EINSATZFAHRZEUGE

Die Wasserwacht Utting hat bei der Feuerwehr angefragt, ob es grundsätzlich möglich wäre, zwei Einsatzfahrzeuge (ein Mehrzweckfahrzeug und ein HVO-Fahrzeug) auf dem Gelände des Feuerwehrhauses unterzustellen. Derzeit steht bereits das Mehrzweckfahrzeug auf dem Gelände. Um dieses Vorhaben zu realisieren, soll ein Doppelcarport im Bereich der Maria-Theresia-Straße errichtet werden. Der Carport soll an drei Seiten geschlossen sein und optisch sowie farblich der vorhandenen Hütte für die Netzersatzablage angepasst werden. Nach den Vorschriften des Art. 57 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) kann der Carport bis zu einer Grundfläche von 50 m² verfahrensfrei als Grenzbau errichtet werden. Die Zustimmung der Wehrführung zu diesem Vorhaben liegt bereits vor, und die Baukosten werden vom Bayerischen Roten Kreuz (BRK) getragen. Die Gemeindeverwaltung wurde beauftragt, eine Vereinbarung mit dem BRK zum Bau eines Carports auf dem Gelände der Feuerwehr zu schließen. Die Nutzungsdauer ist zunächst auf 10 Jahre festgelegt.



Standort Carport für die Wasserwacht Utting

Foto: Christiane Geier

BÜRGERBUDGET 2024 STARTET

Die Gemeinde Utting profitiert von der aktiven Beteiligung und den kreativen Ideen ihrer Bewohnerinnen und Bewohner. Mit einem offenen Budget möchten wir diesen Ideen die Möglichkeit geben, mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde umgesetzt zu werden. Haben Sie eine Idee für ein gemeinwohlorientiertes Projekt, das Sie eigenverantwortlich realisieren möchten, und noch Fragen dazu? Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Weitere Informationen wie die aktuelle Satzung oder das Formular für den Projektantrag finden Sie unter:

www.utting.de/rathaus-gemeinde/das-rathaus/buergerbudget/

Für E-Mails nutzen Sie bitte:
buergerbudget@utting.de



Abb. Gemeinde Utting

SAATGUT CAFÉ UND OSTERBRUNNEN Gartenfreunde Utting in Frühlingsstimmung

Im Frühling juckts den Gärtnerinnen und Gärtnern in den Fingern und auch für die Gartenfreunde Utting ist die schönste Jahreszeit, auch die umtriebigste. Ein voller Erfolg war das erste Saatgut-Café am 09. März im Bürgertreff Utting. Von seltenen Tomatensamen, über selbst gesammelte, heimische Wildblumensamen und mancher Rarität war alles zu finden. Die Leute kamen, haben Saatgut getauscht, sich gute Tipps geholt und sich zum Schluss noch einen Kuchen schmecken lassen. Das war bestimmt nicht die letzte Aktion dieser Art.



Saatgut-Tauschbörse im Bürgertreff



Der Dorfbrunnen erhält sein buntes Kleid

Während das Wetter beim Saatgut-Café nicht besser hätte sein können, gab es zum Aufbau des Osterbrunnens eine richtige Dusche von oben. Tapfer – aber durchnässt – haben die Gartenfreunde zusammen mit der Wasserwacht Utting am vergangenen Wochenende (23./24. März) wieder die Dorfmitte in schönste Farben getaucht. Girlanden mit über 1000 Eiern schmücken nun unseren Dorfbrunnen. Die Gartenfreunde Utting wünschen allen ein schönes Osterfest! www.gartenfreunde-utting-am-ammersee.de

SEITENBLICK BAU- UND UMWELTAUSSCHUSS

- Tekturantrag - Neubau einer Dreier-Hausgruppe und einer Doppelgarage Fl. Nr. 90, Gemarkung Utting am Ammersee, Ludwigstraße 17/19. Der Neubau der Dreier-Hausgruppe wurde bereits genehmigt und soll nun etwas umgeplant werden (größere Gaube). Das Einvernehmen wurde erteilt.

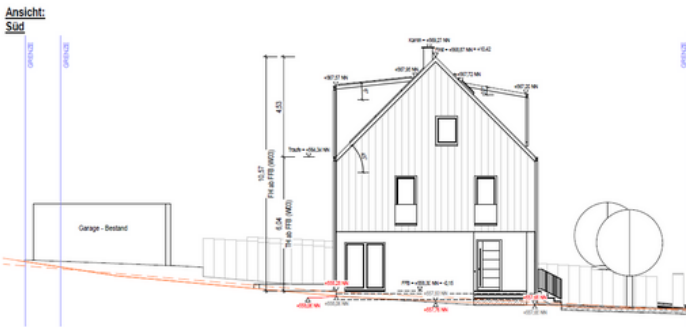


Abb.: Doppelhammer, Baumeister Architektur

- Bauvoranfrage - Abbruch Bestandsgebäude und Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Garagen auf der Fl. Nr. 2565, Gemarkung Utting am Ammersee, Sudetenstraße 6. Geplant ist der Abriss des bestehenden Gebäudes – dafür soll ein Mehrfamilienhaus errichtet werden. Das Einvernehmen wurde erteilt.



Abb.: Holzbau Fichtl GmbH

- Gemeinde Greifenberg - 8. Änderung des BP "Gewerbegebiet Am Mitterfeld" hier: Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlichen Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB. Die Gemeinde Greifenberg überplant ihren Bebauungsplan „Gewerbegebiet Am Mitterfeld“ und beteiligt hierzu die Gemeinde Utting am Ammersee. Es erfolgt keine Stellungnahme.



Abb.: Luftbild mit Darstellung des Plangebietes (PV Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München)

- Antrag auf Verlängerung des Bauvorbescheides Fl. Nr. 1264, Gemarkung Utting am Ammersee, Pfarrer-Ludwig-Weg 8. Hier gibt es bereits einen genehmigten Vorbescheid, der lediglich verlängert werden soll. – dem Antrag wurde zugestimmt.

aktuelle VHS Angebote

- 16.04.24 Achtsamkeit und Wandern (Waldschießstätte Utting)
- 19.04.24 Meditation (Elisabeth Residenz Utting)
- 20.04.24 Spaziergänge der Hausgeschichtensammler-Oberdorf rund um die Leonhardikirche (Utting)
- 22.04.24 Die Heilkraft der ätherischen Öle (Bürgertreff Utting)
- 27.04.24 Spaziergänge der Hausgeschichtensammler - Rund um den Dorfbrunnen (Utting)
- 27.04.24 Frühes Forschen: Schwerkraft, für Kinder von 7-8 Jahre - (Grundschule Utting)
- 27.04.24 Zaubern können für Kinder von 7-14 Jahre - (Grundschule Utting)
- 03.05.24 Ein Erzähl- und Malnachmittag für Kinder von 8 bis 10 Jahren (Grundschule Utting)
- 04.05.24 Selbstverteidigung für Frauen (Grundschule Utting)



Abb.: VHS Ammersee West



ÄNDERUNGEN DES BEBAUUNGS- UND FLÄCHENNUTZUNGSPLANS

Holzhausen-West

In der jüngsten Sitzung am 25.01.2024 wurde der Aufstellungsbeschluss für die 15. Änderung des Bebauungsplans "Holzhausen-West" gefasst. Dieser Beschluss wurde am 08.02.2024 gemäß den üblichen Verfahren bekannt gemacht. Das Planungsbüro PMG aus Schondorf erhielt den Auftrag zur Ausarbeitung der Bebauungsplanänderung. Ebenfalls in der Sitzung vom 25.01.2024 wurde der Beschluss zur Billigung und Auslegung des Satzungsentwurfs gefasst. Der Entwurf samt Begründung wurde vom 15.02. bis 19.03.24 öffentlich ausgelegt. Die eingegangenen Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden und anderer öffentlicher Institutionen sowie der Öffentlichkeit gemäß §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB wurden vom Planungsbüro PMG ausgewertet und sorgfältig geprüft. Folgende Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange haben ihre Stellungnahmen abgegeben, jedoch keine Bedenken oder Anregungen geäußert. (Deutsche Telekom Technik GmbH, Gersthofen, Gemeinde Finning, Gemeinde Greifenberg, Gemeinde Windach, Landratsamt Landsberg am Lech; Untere Immissionsschutzbehörde und Untere Naturschutzbehörde, Markt Dießen, Straßenbauamt Weilheim, Regionaler Planungsverband München, Regierung von Oberbayern, Wasserwirtschaftsamt Weilheim) Der Gemeinderat nahm zur Kenntnis, dass die genannten Träger öffentlicher Belange keine Einwendungen oder Hinweise zur vorgelegten Planung vorbrachten bzw. dass deren Belange durch die vorliegende Planung nicht berührt werden und beschloss die Satzung zur 15. Änderung.



Abb.: PMG Architekten

Dießener-/Schondorfer Straße

Das Flurstück 179/4 in der Gemarkung Utting am Ammersee fällt innerhalb des Geltungsbereichs des bestehenden einfachen Bebauungsplans "Dießener-/Schondorfer Straße". Der Plan sieht derzeit kein spezifisches Baufenster für diesen Bereich vor, in dem ein Einfamilienhaus geplant ist. Baurecht kann nur durch eine Änderung des Bebauungsplans erreicht werden. Der Antragsteller hat daher einen Antrag auf Änderung des Bebauungsplans gestellt, um sein Bauvorhaben umzusetzen. Die Verwaltung unterstützt diesen Antrag, da es sich bei dem betreffenden Grundstück um ein sogenanntes Hinterliegergrundstück handelt. Das angrenzende Flurstück 179/1 wurde bereits vor Inkrafttreten des Bebauungsplans bebaut, und auch für das bestehende Haus gibt es kein definiertes Baufenster. Gemäß den vorliegenden Informationen wäre es nicht gestattet, an dieser Stelle ein neues Haus zu errichten, wenn das bestehende abgerissen würde. Das Flurstück 179/4 wurde nachträglich vermessen und erhielt eine neue Flurnummer. Die erforderlichen Wegerechte sind bereits eingetragen, und die Erschließung mit Wasser und Kanal ist gesichert. Es wird daher vorgeschlagen, den Bebauungsplan entsprechend zu ändern, um die geplanten Baufenster für die Grundstücke 179/1 und 179/4 aufzunehmen. Der Gemeinderat erteilte das Einverständnis.



Abb.: Hölzel Vermessungsbüro GmbH

ÄNDERUNGEN DES BEBAUUNGS- UND FLÄCHENNUTZUNGSPLANS

Bahnhofstraße/ Dr. Binswanger-Straße 1 Bike Park

Das Grundstück Flurstück 2601/20, Gemarkung Utting am Ammersee, liegt innerhalb des Geltungsbereichs des bestehenden Bebauungsplans "Bahnhofstraße". In der Gemeinderatssitzung vom 16.11.2023 wurde einer Änderung dieses Bebauungsplans zugestimmt. Es wurde beschlossen, den Bebauungsplan entsprechend zu ändern, um das Baufenster auf dem Flurstück 2601/20 um 2,5 Meter nach Norden zu verschieben und somit eine bessere Nutzung des Grundstücks zu ermöglichen. Die Änderung wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB durchgeführt, da es sich um eine Maßnahme der Innenentwicklung handelt und keine Umweltverträglichkeitsprüfung erforderlich ist. Es werden keine Zulässigkeiten von Vorhaben begründet, die einer solchen Prüfung unterliegen, und es bestehen keine Anhaltspunkte für eine Beeinträchtigung der Schutzgüter gemäß BauGB. Das Einvernehmen wurde erteilt und die Verwaltung beauftragt, den Entwurf auszulegen und die Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß den geltenden Vorschriften durchzuführen.

Die Gemeinde Utting am Ammersee plant, auf einem Teil des Grundstücks Nr. 1271 in Utting am Ammersee, einen Bikepark als Erweiterung der vorhandenen Sportanlagen des TSV Utting zu bauen. Derzeit ist dieser Teil als landwirtschaftliche Fläche ausgewiesen. In der Mitte befindet sich eine Fläche, die für die Entwicklung eines Biotops vorgesehen ist, und am östlichen Rand gibt es bereits einen Digitalfunkmast. Um den Bikepark zu realisieren, soll der Flächennutzungsplan geändert werden, indem dieser Bereich als Grünfläche für Freizeit und Erholung mit dem Zweck eines Sportplatzes für den Bikepark ausgewiesen wird. Der Standort für den Mobilfunkmast bleibt erhalten, und das geplante Biotop wird geschützt. Gleichzeitig wird im Rahmen des laufenden Bebauungsplanverfahrens das Biotop genauer festgelegt. In der gestrigen Sitzung wurde der Feststellungsbeschluss zur 4. Änderung des Flächennutzungsplans gefasst, wodurch die Änderung des Plans nun abgeschlossen ist. Gleichzeitig läuft die erste Auslegung des Bebauungsplans, und der Antrag auf Leaderförderung befindet sich derzeit in Bearbeitung.

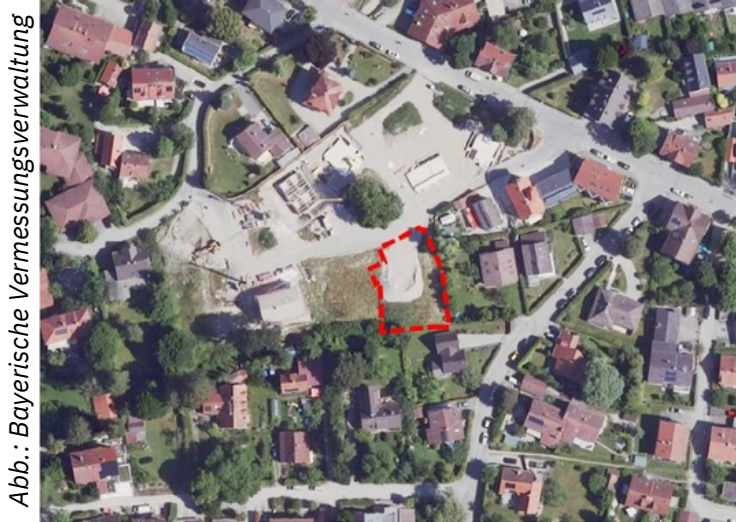


Abb.: Bayerische Vermessungsverwaltung

Stand 03.2024

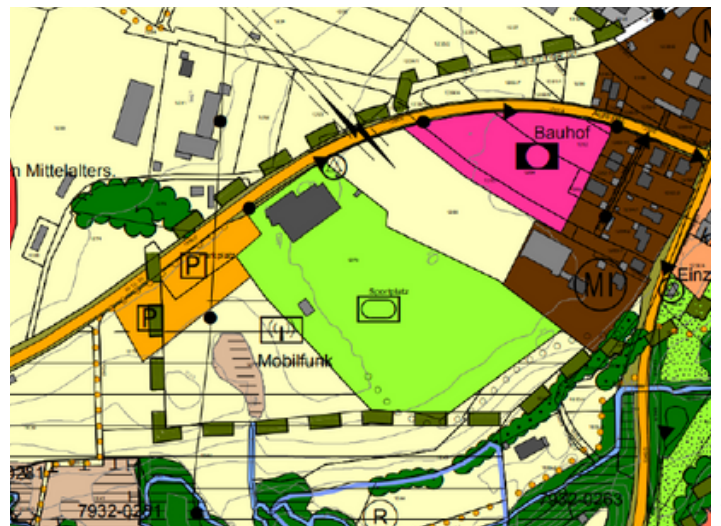


Abb.: Auszug FNP Gemeinde Utting

Termine



Freitag, 12. April 2024,
Wohnzimmerkonzert Alte Villa mit
Fun Agreement aka Jazzagreement



Sonntags, 14./21./28. April 2024,
Live Musik im Biergarten Alte Villa mit
Swinging Gentlemen, Schöffeldinger Musikanten,
New Orleans Dixie Stompers (nur bei schönem Wetter)



Donnerstag, 25. April 2024,
19:30 Uhr Gemeinderatsitzung
Feuerwehrhaus Utting
Bahnhofstr. 33